

Du verdammter Idiot!

(Sesshoumaru/Kagome)

Von grummel_chan

Kapitel 19: Baby can I hold you tonight?!

Juhu~ es geht weiter^^ Viel Spaß.... Mehr wie immer zum Schluss ;)

Kapitel XIX

Beide lösten sich voneinander. Erneut sahen sie sich tief in die Augen.

"Kagome", hauchte Sesshoumaru sichtlich erregt.

"Hm~?", war das einzige was Kagome nach diesem Kuss zu Stande brachte. Dieser Dämon raubte ihr schlichtweg den Verstand. Es kam ihr vor als wäre ihr Denken in Watte eingehüllt und all ihre Sinne waren dafür umso mehr auf das Objekt ihrer Begierde, Sesshoumaru, fokussiert.

"Ich.....", begann der Dai Youkai und wusste eigentlich selbst nicht, was er ihr jetzt sagen wollte. Etwa so etwas wie: >Ich bin Rattenscharf, habe aber Hemmungen dich durchzunehmen, weil du noch unschuldig bist?<. Wahrscheinlich würde dann die Frage kommen woher er das denn bitte wisse und dieser Moment wäre zerstört, wegen ihm. Nein, das konnte er nicht verantworten.

"Also.....nun ja.....vielleicht....sollten wir das nicht unbedingt hier.....na ja....du weißt schon....ich....ich möchte, dass es dir gefällt und du nicht das Gefühl hast, ich würde nur mal eben so.....halt", versuchte er sich zu rechtfertigen und ganz vage wurde ihm klar dass er sich gerade doch wie ein Teeni benahm der seine erste Freundin zu sich einlud und eigentlich mehr mit ihr vorhatte, als sich bloß mit ihr zu unterhalten.

Gott, wie peinlich. Und das für einen Hundedämon! Wie tief konnte er denn noch sinken?

Er stellte sich schon auf das Schlimmste ein, Kagome wie sie vor seinen Augen in schallendem Gelächter ausbrach, sich den Bauch vor Lachen haltend und mit einer Hand auf den Nahe gelegen Felsen schlagend, nur um zu verdeutlichen wie lachhaft sein Versuch doch war, Kagome weiß zu machen, dass er sich ernsthafte Sorgen um sie machte. Aber dennoch, er nahm sich zusammen, wie ein gestandener Dai Youkai, welcher er ja nun einmal war und erschrak. Wo war das von ihm prophezeite Lachen? Nur um sicher zu gehen, schaute er zu ihr. Und was er sah sah ganz und gar nicht nach schallendem Gelächter aus. Eher gegenteilig. Ihr Gesichtsausdruck schien eher gerührt und glücklich. Eine stille Träne bahnte sich ihren Weg über ihre Wangen, die sofort von Sesshoumarus warmen Lippen weggeküsst wurden.

"Warum weinst du denn jetzt? Hab ich irgendetwas falsches gesagt?", fragte er entsetzt darüber, dass sie auf einmal angefangen hatte zu weinen.

"Nein", wisperte sie "Ich bin glücklich....danke~", hacuhte sie an sein Ohr ehe sie kurz und sanft in sein Ohrläppchen biss. Was Kagome nicht wusste, war, dass Sesshoumaru dort empfindlich war. So entwich seinen Lippen ein Keuchen und er musste sich arg zusammenreißen nicht doch hier und jetzt über sie herzufallen.

"Komm", forderte der Dai Youkai sie auf und hob sie galant auf seine Arme, ehe er, in Dämonenmanie, schon aus dem Wasser sprang und in den dunklen Nachthimmel in Richtung seines Schlosses, verschwand. Zuvor jedoch hatte er Kagome und sich schnell in den nächstbesten greifbaren Stoffetzen gehüllt damit sie, wenn sie doch im Schloss gesichtet werden sollten, nicht gänzlich nackt da standen.

Und so schwang er sich, mit ihr auf den Armen hoch in den Lüften. Die Abkühlung tat gut, so bekam er einen klaren Kopf und nahm das was um ihn herum geschah wesentlich besser wahr, als noch ein paar Momente zuvor.

Gerade als er über eine Lichtung von Baum zu Baum sprang, schrie Kagome: "Warte!!" Sofort versuchte Sesshoumaru irgendwie sicher auf einem nahen Baum zu landen.

"Was ist denn auf einmal mit dir los? Weißt du das das hätte ins Auge gehen können? Stell mal vor ich wäre da den Abhang runter geflogen!". tadelte er sie. Kagome erwiderte jedoch nur ein verschmitztes Lächeln.

"Ach Sessy~", säuselte sie, "ich wollte doch nur,....das.....naja.....also.....in deinem Schloss.....nichts gegen dein Schloss es ist wirklich toll und groß und....."

"Sag doch einfach was du sagen willst, so direkt wie immer"

"Lass es uns auf der Lichtung da naja,..... dada sind wir ungestört.....im Schloss hätte ich das Gefühl das Jaken jeden Moment in dein Zimmer kommt~", nuschetete sie sodass Sesshoumaru sie gerade eben noch verstand.

Der Dai Youkai war sichtlich überrascht. Also gut, immerhin wollte er, dass sie ein schönes erstes Mal in Erinnerung behielt und nicht eines, wo ihr Hauptgedanke nicht der Lover über ihr, sondern dessen Bedienstete waren. Kurzerhand sprang er somit auf die Lichtung, und er musste zugeben, so ein nettes Fleckchen hätte das Schloss nicht geboten. Es war wirklich magisch, so wie alles was bisher zwischen ihnen gelaufen war. Der Mond, wie er sacht zwischen den Bäumen auf den Boden schien und ebenso auf das freie Stückchen Wiese, welches scheinbar extra für sie und für diesen Moment gemacht worden war. Zudem der leichte Wind, wie er die Blätter umspielte und so einen beruhigenden Klang zustande brachte.

Ein perfektes Plätzchen.

Ihr perfektes Plätzchen.

Zusammen mit ihr auf dem Arm ging er zu der Lichtung und legte sie behutsam in das weiche Gras.

Gerade dort angekommen zog Kagome Sesshoumaru zu sich hinab, sodass er über sie gebeugt war, und verwickelte ihn in einen leidenschaftlichen Kuss. Neugierig strichen ihre Hände über Sesshoumarus Rücken, den sie mittlerweile schon gut genug kannte. Dann fuhren ihre Hände seine Seite entlang. Sie merkte, wie Sesshoumarus Körper erneut auf ihre Berührungen reagierte.

Auch Sesshoumaru ließ seine flinken Finger erneut über Kagomes Körper gleiten, und auch er bemerkte, wie Kagome wie flüssiges Kerzenwachs in seinen Händen zerfloss. Wieder und wieder bahnten sich wohlige Seufzer ihren Weg nach draußen und ihr Körper verlangte nach mehr von diesen Berührungen. Sie wusste ja gar nicht, wie sehr ihn das anmachte. Zum zweiten mal an diesem Abend bemerkte er, wie das Blut in eine andere Gegend wanderte, als normal. Kagomes Berührungen ließen warme Schauer durch seinen Körper zucken und sein Körper prickelte. Noch nie zuvor hatte er so etwas empfunden, und er war gewiss nicht unerfahren.

Endlich lösten sie ihren Kuss. Darauf folgte eine lange Zeit des Schweigens, in der die beiden sich nur ansahen. Erneut trafen sich ihre Blicke und beide hatten das Gefühl, in den Augen des jeweils anderen zu versinken und bis tief in die Seele des jeweils anderen zu sehen.

Kagome lächelte. "Ich liebe dich", kam es einfach über ihre Lippen. Sesshoumaru, ihr Lächeln erwidern, zuckte bei ihrer Aussage kaum merklich zusammen. Hatte sie da gerade wirklich...?

"Du...liebst mich?", fragte er verwundert, woraufhin Kagome nur nickte. Sie beobachtete seine Gesichtszüge aufmerksam. Es begann scheinbar mit Erstaunen, dann Unglaube, ein kleiner Anflug von Schock und dann...dann schien er registriert zu haben was sie ihm da gerade gesagt hatte.

Anstelle einer Antwort küsste er sie erneut. Diesmal jedoch...voller Liebe.

Sie schienen in einer anderen Welt zu sein. In ihrer eigenen Welt. Niemand war da um sie zu stören. Kein Jaken, kein Inu Yasha...niemand.

Diese Zeit gehörte ihnen, niemandem sonst.

Zärtlich erkundeten sie den Körper des jeweils anderen um diesen dann mit den Fingern zu necken, ehe ihre Lippen wieder trafen und erneut ein leidenschaftlicher Zungenkuss zwischen ihnen entfachte.

Kagomes Kehle entfuhr ein Seufzer, die es Sesshoumaru schier unmöglich machten, sich noch länger zurückzuhalten.

"Kagome, ich...", brachte er keuchend hervor. Sie lächelte ihn an und stöhnte zur Antwort nur.

"Jetzt mach schon!", forderte sie ihn auf. Scheinbar konnte er wirklich grausam sein und sie so lange hin halten zu wollen, bis sie bettelte. Nun gut. Sie brauchte es. Jetzt. Dann hatte sie eben gebettelt. Was war schon dabei?

Sesshoumaru musterte sie einen Moment lang knapp. Sie schien wirklich vor nichts Angst zu haben, wenn sie einen Dämon dazu einlud, mit ihr zu schlafen. Aber was konnte er schon tun? Er wollte sie hier und jetzt, und sie wollte es auch, wo lag also das Problem?

Erneut wanderten seine Hände den schlanken Körper auf und ab und ihm fiel auf, wie ihm das Wasser im Munde zusammen lief. Sanft fuhr seine Hand zu Kagomes Körpermitte. Sie sog scharf die Luft ein, als ihr bewusst wurde, dass es wirklich gleich passieren würde. Aber sie hatte keine Angst. Sie vertraute Sesshoumaru.

Vorsichtig wanderte sein Finger zu Kagomes Scheide, ehe er den Finger darin versenkte. Er sah zu ihr auf. Kagome stöhnte wohligh und wandte sich vor Lust unter Sesshoumaru. Oh Gott, wie würde es sich erst anfühlen wenn...? Doch da hatte der Dai Youkai bereits den zweiten Finger versenkt und begann damit, sie auf ihren baldigen Liebesakt vorzubereiten. Nie hätte er geglaubt es mit einem Menschen zu treiben, aber Kagome...war anders. Sie war nicht irgendein schwacher Mensch. Sie war...Kagome. Das genügte.

"Sessy...bitte...", quengelte sie, die Augen Lustverschleierte. Er schluckte laut und merkte, wie eine neue Welle der Lust durch ihn strömte. Es ging nicht mehr. Er konnte sich nicht mehr beherrschen. Also zog er seine Finger aus ihrem Körper und platzierte sich zwischen ihren Beinen. Der Dai Youkai sah sie ein letztes mal an, ob er irgendwelche Zweifel in ihrem Blick sah, oder gar Angst ausmachen konnte, aber dort war nichts außer Liebe zu dem Mann, den sie gerade gebannt ansah und scheinbar vor Aufregung die Luft anhielt. Er kicherte kaum hörbar, ehe er in ihr versank. Kagomes Augen weiteten sich einen Moment, ehe sie sie dann zusammen kniff. Sesshoumaru ließ ihr Zeit, sich an ihn zu gewöhnen. Behutsam strich er ihr durch das volle Haar und

beugte sich weiter über sie.

"Ich liebe dich, Kagome", flüsterte er an ihr Ohr. Reflexartig schlang sie die Arme um seinen Nacken und zog ihn zu einem Kuss noch ein Stück weiter hinunter. Ihre Zungen tanzten miteinander und allmählich begann Sesshoumaru leicht in sie zu stoßen. Kagome wurde von so vielen Gefühlen gleichzeitig übermammt, dass sie kaum noch wusste wo oben und unten war, hätte sie nicht Sesshoumarus Gesicht direkt vor ihrem eigenen gehabt. Ihr Stöhnen wurde in die Ferne geweht, durch den Wind, der allmählich drehte. Sie umschlangen einander immer mehr, versanken in den Zärtlichkeiten die sie sich schenkten. Sesshoumaru wurde immer schneller und Kagome sah die ersten Sternchen vor ihren Augen tanzen. Es war so umwerfend, so atemberaubend. Sie trieben sich so lange voran, bis eine Explosion beide erlöste. Keuchend und nach Luft ringend legte sich Sesshoumaru für einen kurzen Moment auf den Körper seiner Geliebten und lauschte ihrem Herzschlag und ihrem ungleichen Atem.

Kagome schloss die Augen und legte die Arme um Sesshoumaru als er sich auf sie legte. Es war so unglaublich schön gewesen...auch wenn der anfängliche Schmerz alles andere als schön war, aber dennoch. Sie gehörte nun ihm. Sie war sein. Sie liebten sich.

Das war der schönste Tag in ihrem Leben.

"Ich liebe dich", hauchte Sesshoumaru erneut, diesmal an ihren Hals. Jetzt konnte Kagome einen Schluchzer nicht mehr unterdrücken. Sie war glücklich. Glücklich und verliebt. Vorsichtig glitt er aus Kagome und legte sich neben sie in das weiche Gras, ehe er sie in seine Arme zog.

Kagome kuschelte sich an ihren Geliebten und schwor sich, dass dies der schönste Tag in ihrem bisherigen Leben war.

"Ich liebe dich auch"

Müde und erschöpft schlief sie in Sesshoumarus Armen ein.

Er drückte sie an sich und wollte sie nie wieder los lassen.

"Du bist mein. Ich werde nicht zulassen, dass dir jemand etwas antut. Ich werde dich immer beschützen..", sagte er, ehe auch er ins Land der süßen und verführerischen Träumen abdriftete.

Aber er wusste nicht, welche Probe ihre Liebe noch zu bewältigen hatte...

~*~tbc~*~

Schlussworte:

viiiiiiiiiielen Dank für die ganzen Kommiss zum letzten Kapitel >////< Hab mich mega-mäßig gefreut, und das erste mal mehr als 10 Kommiss gekriegt

Danköööööööööööö

^////^

Naja, ich hoffe auch dieses kap hat euch gefallen. Ich hoffe, die Rechtschreibfehler halten sich in Grenzen, denn mein Word spinnt und so musste ich auf'm Editor schreiben u.u

Gut~

dann werde ich mal versuchen so schnell wie möglich weiter zu schreiben, mein Stundenplan is diesmal gnädig zu mir, außer montags^^°

Mal sehen,.....ich will versuchen, die Story in 25 Kaps abzuschließen...vllt aber auch mehr und vllt auch eine Fortsetzung...

mal sehen^^

dann sag ich mal....
haltet die Öhrchen steif
bis demnächst

LG
grummel_chan